IGD-20

Test zur internetbezogenen Computerspielstörung (IGD-20)

Der IGD-20 ist ein Selbstbeurteilungsinstrument zur Erfassung von Symptomen und Problemen im Zusammenhang mit der internetbezogenen Computerspielstörung. Er deckt verschiedene Aspekte ab, etwa gedankliche Vereinnahmung, Entzugserscheinungen, übermäßige Nutzung, Konflikte und Auswirkungen auf den Alltag.

Anzahl der Fragen	20 Fragen
Geschätzte Dauer	15 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Internet Gaming Disorder Test
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene
Autor:innen	Halley M. Pontes, Orsolya Király, Zsolt Demetrovics, Mark D. Griffiths (2014)
Kategorie	Sucht

Vorschau der 20 Fragen

Wegen langer Spielsitzungen bekomme ich oft zu wenig Schlaf.

Stimme überhaupt nicht zu | Stimme eher nicht zu | Weder noch | Stimme eher zu | Stimme voll und ganz zu

Ich spiele nie, um mich besser zu fühlen.

Stimme überhaupt nicht zu | Stimme eher nicht zu | Weder noch | Stimme eher zu | Stimme voll und ganz zu

Ich habe meine Spielzeit in diesem Jahr deutlich gesteigert.

Stimme überhaupt nicht zu | Stimme eher nicht zu | Weder noch | Stimme eher zu | Stimme voll und ganz zu

Wenn ich nicht spiele, bin ich gereizter.

Stimme überhaupt nicht zu | Stimme eher nicht zu | Weder noch | Stimme eher zu | Stimme voll und ganz zu

Wegen des Spielens habe ich das Interesse an anderen Hobbys verloren.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Weder noch	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu

Auswertung und Interpretation

Die Antworten erfolgen auf einer Likert-Skala, in der Regel von 1 bis 5. Der Gesamtwert ergibt sich aus der Summe der Antwortwerte; ein hoher Wert weist auf mögliche Symptome einer Computerspielstörung hin.